

SOLIX ENERGIE
aus Bürgerhand Rheinhessen eG



Mit Energie in eine nachhaltige Zukunft -

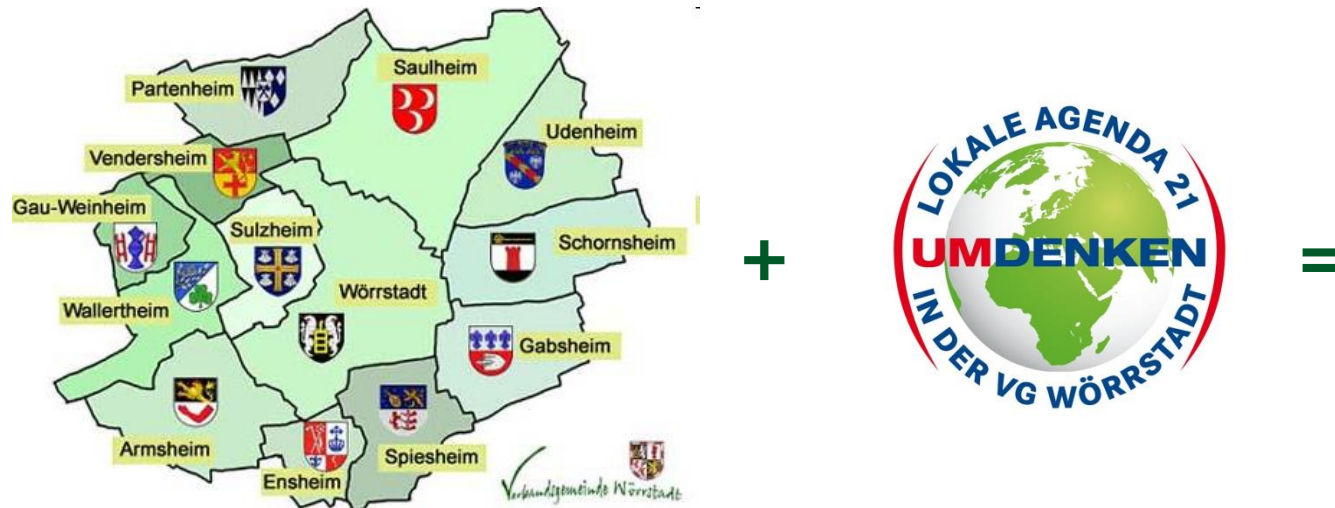
*Energie in Bürgerhand
als tragende Säule der Energiewende*

17. September 2015

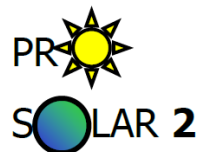
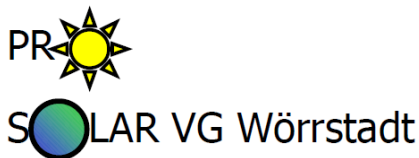
Dr. Petra Gruner-Bauer (Vorstandsvorsitzende)

Mit Energie in eine nachhaltige Zukunft: Energie in Bürgerhand als tragende Säule der Energiewende

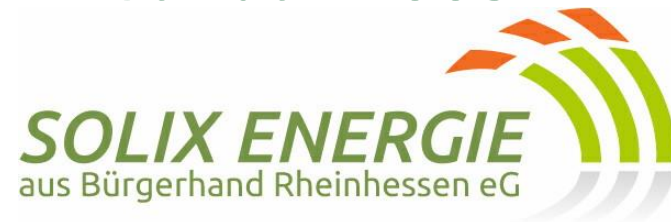
... und wie die Lokale Agenda 21 der VG Wörrstadt bürgerschaftliches Engagement ermöglicht hat



→ **Bürgergemeinschaftsanlagen * 27. Januar 2005**



VG Wörrstadt GbR



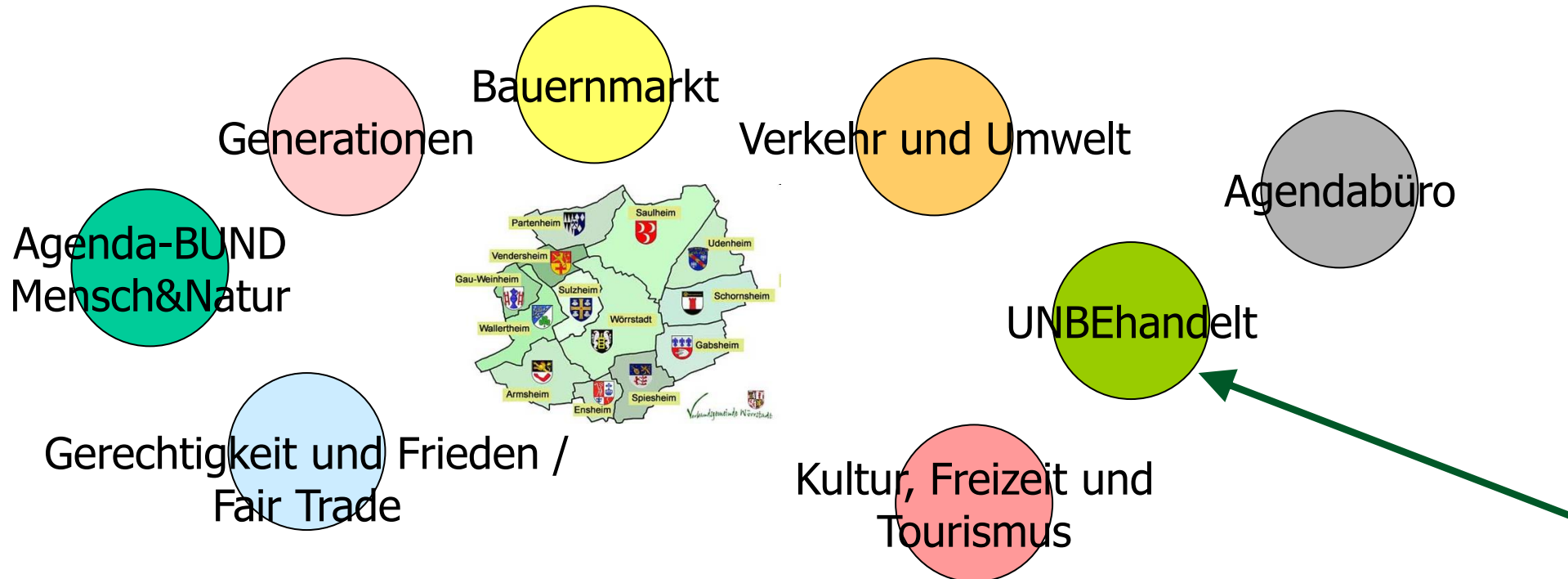
Was Sie heute von mir erfahren ...

- Was ist die Lokale Agenda 21?
- Was hat die Lokale Agenda 21 mit Energie zu tun?
- Was sind Photovoltaik-Bürgergemeinschaftsanlagen?
- Wodurch zeichnen sich (nicht nur Energie-)Genossenschaften aus?
- Was ist das Besondere einer Bürger-Energiegenossenschaft?
- Welche Erfahrungen müssen Bürger und Gemeinden machen?

... ist, dass sich bürgerschaftliches Engagement für alle lohnt.

Was ist die Lokale Agenda 21?

- Umweltkonferenz in Rio 1992
- zentrale Erkenntnis:
nachhaltiges Handeln in ökonomischer, ökologischer
und sozialer Hinsicht → „Global denken - lokal handeln“
- 2000: Auftaktveranstaltung in der VG Wörrstadt



Was hat die Lokale Agenda 21 mit erneuerbaren Energien zu tun?

- **Nachhaltigkeit**
 - Nutzung erneuerbarer Energien schont Ressourcen und Umwelt (weniger CO₂-Ausstoss)
- **ökologisch**
 - regenerative Energie
 - Stromerzeugung vor Ort
- **ökonomisch**
 - Wertschöpfung bleibt bei Beteiligten
 - ökologische Geldanlage vor Ort
- **sozial**
 - Vorbildcharakter für BürgerINNEN
 - Handwerker vor Ort

U.N.B.E.handelt im Lauf der Zeit

2001 – 2010

Vortragsreihen, Veranstaltungen, Aktionen ...

27.01.2005

Geburtsstunde der Bürgerenergie in der VG

2007 und 2010

3 PV-Gemeinschaftsanlagen gehen ans Netz

23.09.2011

Gründung der Energiegenossenschaft



Phtotovoltaik-Bürgergemeinschaftsanlage

Grundschule in Partenheim

Inbetriebnahme am 25. Mai 2010



ProSolar 2 VG Wörrstadt GbR

18 Beteiligte

Dach des Erweiterungsbaus der
VG-Verwaltung in Wörrstadt

Inbetriebnahme am 8. Juni 2010



Photovoltaik-Bürgergemeinschaftsanlagen

Was Sie heute von mir erfahren ...

- Was ist die Lokale Agenda 21?
- Was hat die Lokale Agenda 21 mit Energie zu tun?
- Was sind Photovoltaik-Bürgergemeinschaftsanlagen?
- Wodurch zeichnen sich (nicht nur Energie-)Genossenschaften aus?
- Was ist das Besondere einer Bürger-Energiegenossenschaft?
- Welche Erfahrungen müssen Bürger und Gemeinden machen?

... ist, dass sich bürgerschaftliches Engagement für alle lohnt.

Warum wir eine Genossenschaft sind.



„Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“

Friedrich-Wilhelm Raiffeisen (1818 – 1888)

Genossenschaftsgründer und Sozialreformer

rechtliche Grundlage



Genossenschaftsgesetz

Genossenschaftsmitglieder

700 Millionen weltweit

17,4 Millionen in Deutschland

Entwicklung von Energiegenossenschaften in Deutschland

Einbruch des Wachstumstrends

2014 29 neu gegründete Energiegenossenschaften



Quelle: Klaus Novy Institut; Stand: 1/2014

www.unendlich-viel-energie.de

Wie eine Genossenschaft funktioniert.



- Förderung der Mitglieder durch gemeinsamen wirtschaftlichen Betrieb
 - Förderzweck
 - Unternehmensgegenstand
- soziale Ausrichtung
 - förderwirtschaftliches Handeln
 - Identitätsprinzip
 - Demokratieprinzip
 - Solidaritätsprinzip
- Prinzipien der Selbsthilfe, der Selbstorganisation und der Selbstverantwortung
- Interne Kontrolle und Pflichtprüfung durch Genossenschaftsverband
→ insolvenzsicherste Rechtsform in Deutschland

- demokratische Rechtsform
- Wirtschaftsunternehmen und Personenvereinigung
- eG ist insolvenzsicherste Rechtsform in Deutschland

- Beteiligung aller gesellschaftlicher Gruppen
(Privatpersonen, Unternehmen, Gemeinden ...)
- Stärkung der Identifikation

- Stärkung der regionalen Energieerzeugung
- regionale Wertschöpfung

- Dachpacht + Gewinnausschüttung (Dividende)
(grüne Zinsen / nachhaltige Geldanlage)

Was Sie heute von mir erfahren ...

- Was ist die Lokale Agenda 21?
- Was hat die Lokale Agenda 21 mit Energie zu tun?
- Was sind Photovoltaik-Bürgergemeinschaftsanlagen?
- Wodurch zeichnen sich (nicht nur Energie-)Genossenschaften aus?
- Was ist das Besondere einer Bürger-Energiegenossenschaft?
- Welche Erfahrungen müssen Bürger und Gemeinden machen?

... ist, dass sich bürgerschaftliches Engagement für alle lohnt.

Stand der Dinge



Gründung

23. September 2011

9 Gründungsmitglieder

Vorstand

Dr. Petra Gruner-Bauer

Dr. Gerhard Kissel

Aufsichtsrat

Wolfgang Kulwicki (Vorsitz)

Buchführung, JA

Jutta Thierfelder (und Gründungsvorstand)

Sitz



Zum Römergrund 2-6

55286 Wörrstadt

eingetragen beim Amtsgericht Mainz, GnR 40017

70 Mitglieder mit 6.475 Genossenschaftsanteilen

(674.500 € Stand 1. September 2015)

Gründungsmitglied im Landesnetzwerk LaNEG e.V.



ENERGIEWENDE JETZT

Projektentwickler/in für Energiegenossenschaften



Landesnetzwerk
BürgerEnergieGenossenschaften
Rheinland-Pfalz e.V.

- **Eintritt**
 - Unterzeichnung der Beitrittserklärung
 - Genehmigung durch den Vorstand
 - Erwerb von Geschäftsanteilen
(Geschäftsanteile = Genossenschaftsanteile)
- **Austritt**
 - Kündigungsfrist von 3 Jahren zum Jahresende
 - Sonderkündigungsrecht mit Frist von 3 Monaten zum Jahresende (bei Satzungsänderungen durch GV)
 - Rückzahlung der Geschäftsanteile
(Auseinandersetzungsguthaben)
- **Übertragungsmöglichkeit**
Übertragung/Verkauf der eigenen Anteile (komplett oder teilweise) auf neues oder bestehendes Mitglied
- Bildung von **gesetzlichen und freiwilligen Rücklagen**
- satzungsgemäßer **Ausschluss der Nachschusspflicht**

- Erwerb von Geschäftsanteilen (=Genossenschaftsanteile)
- Geschäftsanteil 100 €
- Mindestbeteiligung 10 Geschäftsanteile / 1.000 €
- Höchstbeteiligung 500 Geschäftsanteile / 50.000 €
- Erhöhung der Anteile bis zur Höchstbeteiligung in beliebiger Zeit möglich
- (Nachrangdarlehen mind. 10.000 €, max. das Doppelte der gezeichneten Geschäftsanteile)
- bisherige Renditen

indirekte Förderung einer repowerten
Windkraftanlage (Windenergieanlage=WEA)
bei Framersheim 3,4 MW



PV-Anlage auf der Grundschule in Wallertheim

- seit 27. Mai 2013 in Betrieb
- insgesamt 50,2 kW_{peak} etwa 45.000 kWh pro Jahr

Ein Windrad für alle – damit Energie in Bürgerhand bleibt

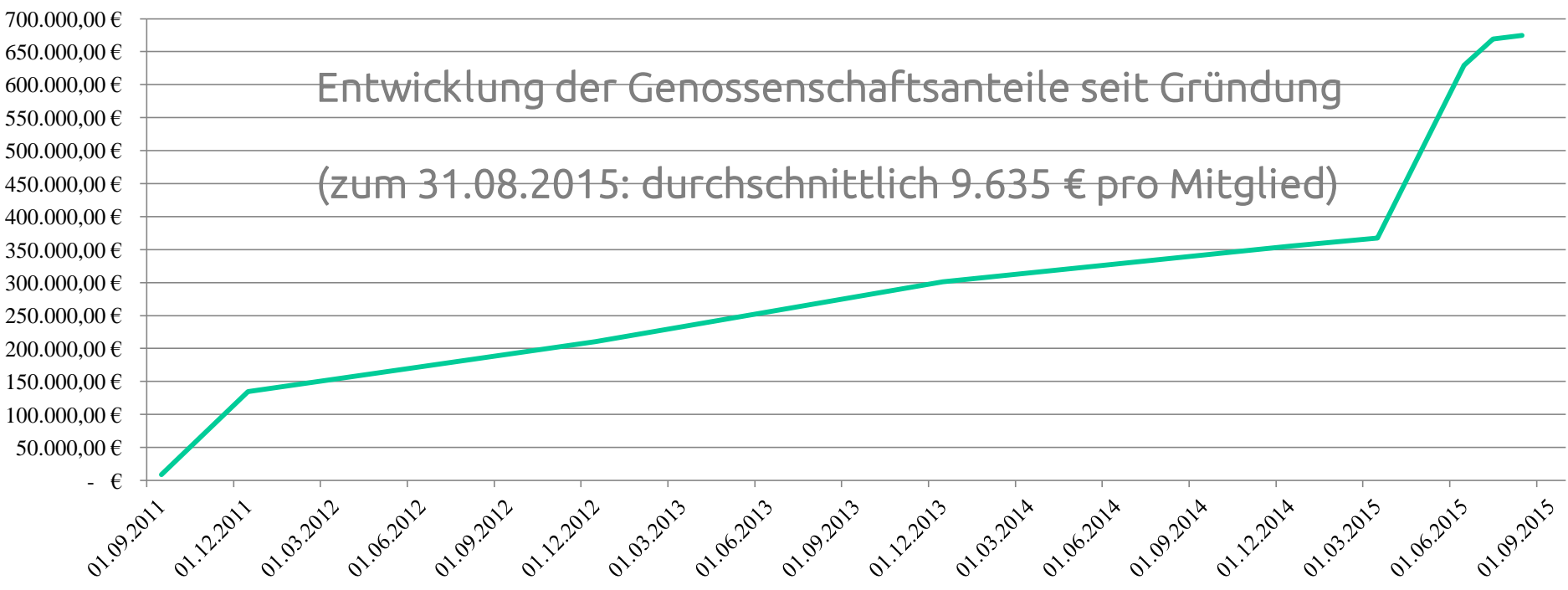
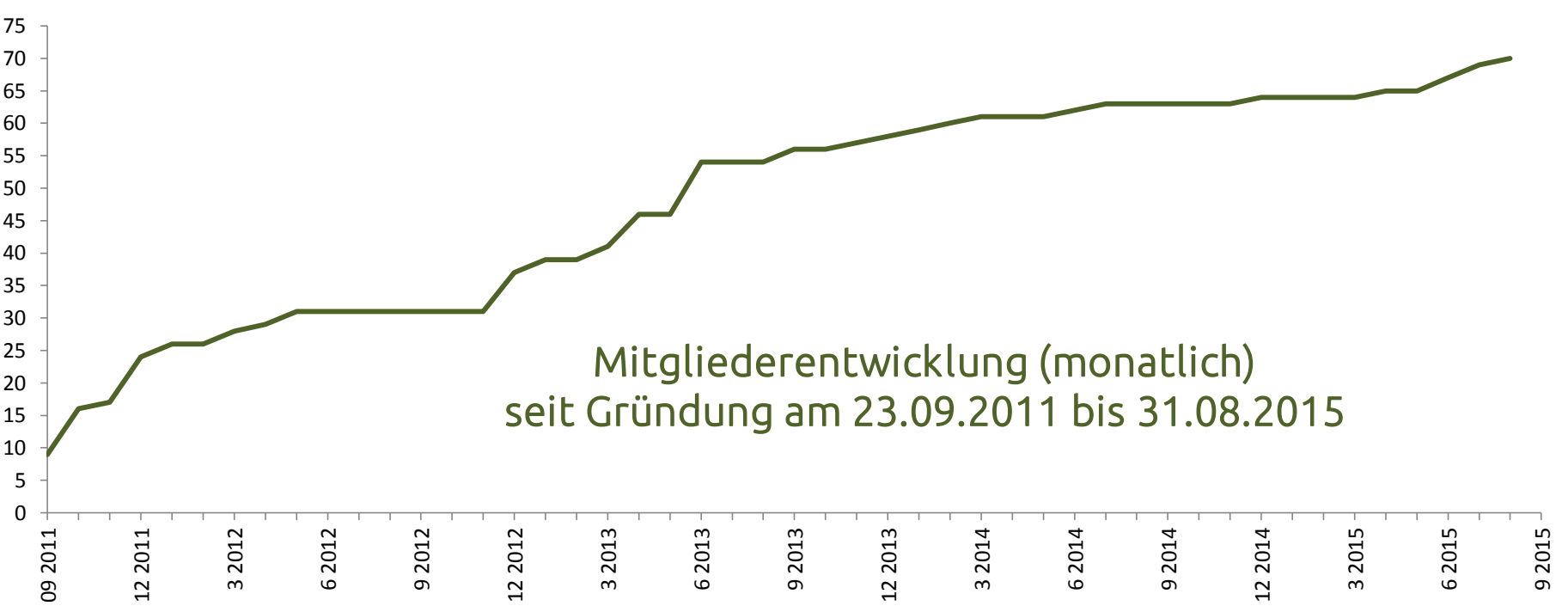


- Anforderungen des KAGB, VermAnlG
- Genossenschaftsverband, ABO Wind, reg.ina eG
- Standort Lahr, Technik, Zeitplan
- Risiken
- Wirtschaftlichkeit
- Inbetriebnahme spätestens im März 2016

Fazit

- Beteiligung als Genossenschaftsmitglied, NICHT am Betrieb einzelner Anlagen
- Gesellschaftsanteile = Eigenkapital
- keine Nachrangdarlehen
- Einbeziehung der Gemeinden am Standort der WEA





Welche Erfahrungen müssen Bürger und Gemeinden machen?

- Bürger und Ortspolitiker stehen einander auf Augenhöhe gegenüber.
- Fachliches Potenzial der Bürger ist vorhanden, ebenso wie die Freude an ehrenamtlichem Engagement. Beides kann und sollte für die Gemeinschaft genutzt werden.
- Bürger wollen in Prozesse eingebunden werden.
- Gute Projekte brauchen Zeit.
- Einbindung von Bürgern (Nicht-Politikern) erzeugt Zufriedenheit und hat identitätsstiftende Wirkung.
- Bürgerschaftliches Engagement lohnt sich für alle.

SOLIX ENERGIE aus Bürgerhand Rheinhessen eG



Es gibt viel zu tun - tun wir's gemeinsam!
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

